

NEWS

**Hochschule Aalen verleiht Lehr- und Forschungspreis**

Prof. Dr. Klaus Maier und Prof. Dr. Iman Taha für besonderes Engagement ausgezeichnet

02.06.2025 | In einer feierlichen Kollegenrunde wurde jetzt der diesjährige Lehrpreis der Hochschule Aalen an Prof. Dr. Klaus Maier und der Preis für besonderes Engagement in der Forschung an Prof. Dr. Iman Taha verliehen.

Der Lehrpreis und der Forschungspreis der Hochschule Aalen werden einmal im Jahr an zwei Professoren verliehen. Studierende bringen für die Lehrpreisvergabe ihre Vorschläge mit ein. Eine Kommission bestehend aus einem Vertreter des Rektorats, dem Didaktik-Beauftragten der Hochschule sowie studentischen Vertreterinnen und Vertretern entscheidet dann über die eingereichten Vorschläge. Innovative Lehre und die gute Betreuung von Studierenden stehen dabei im Fokus.

Aufwendig kuratierte Lehrveranstaltungen

Für sein besonderes Engagement in der Lehre wurde jetzt Prof. Dr. Klaus Maier, Dekan der Fakultät Elektronik und Informatik, ausgezeichnet. „Hervorragende Lehre lebt vom Engagement der Lehrenden. Prof. Dr. Klaus Maier wird von seinen Studierenden sehr geschätzt für seine ansteckende Begeisterung, perfekt gestaltet Lernunterlagen und Prüfungsvorlagen. Und dass er immer als Ansprechpartner für die Beantwortung studentischer Fragen zur Verfügung steht, die zwischen den Veranstaltungen aufkommen“, erklärte Prof. Dr. Andreas Ladurner, Prorektor für Lehre, in seiner Laudatio auf den Preisträger. Besondere Anerkennung verdiene auch der Umstand, dass Prof. Dr. Klaus Maier neben der Belastung durch sein Dekansamt trotzdem die Zeit für außergewöhnlich aufwendig kuratierte Lehrveranstaltungen finde. Der Informatiker lehrt seit 2020 an der Hochschule Aalen, im vergangenen September wurde er Dekan der Fakultät Elektronik und Informatik. Vor seiner Berufung an die Hochschule arbeitete der gebürtige Stuttgarter zehn Jahre im Bereich Forschung und Entwicklung für Software-basierte Elektronikprodukte. „Der Preis ist eine große Wertschätzung der eigenen Lehre“, freute sich Maier, dem das Unterrichten sehr viel Spaß macht. „Unsere Studierenden umarmen die Welt, ihre Offenheit ist inspirierend. Der Umgang mit den jungen Leuten – das ist einfach toll!“

Beeindruckender Start

Den Preis für herausragendes Engagement in der Forschung geht dieses Jahr an eine Professorin: Prof. Dr. Iman Taha lehrt und forscht seit dem Wintersemester 2021/2022 im Schwerpunkt Kunststofftechnik und Leichtbau des Studiengangs Materialien für Nachhaltigkeit an der Fakultät Maschinenbau und Werkstofftechnik. Im Fokus ihrer Forschungsaktivitäten stehen biobasierte und biologisch abbaubare Kunst- und Verbundwerkstoffe. „Prof. Dr. Iman Taha hat an der Hochschule einen beeindruckenden Start hingelegt: Neben einer außergewöhnlich hohen Einwerbung von Drittmitteln zeigt sich ihr besonderes Engagement durch ihre Aktivitäten im strategischen Querschnittsfeld Nachhaltigkeit/ Kreislaufwirtschaft“, sagte Forschungsprorektor Prof. Dr. Volker Knoblauch in seiner Laudatio. So war die gebürtige Düsseldorferin beispielsweise maßgeblich an der Einwerbung und Koordination des Projektes ReWiAI – der Reintegration hochwitterungsbeanspruchter Altkunststoffe in die Kreislaufwirtschaft – beteiligt, das vom MWK-Programm für angewandte Nachhaltigkeitsforschung PAN HAW gefördert wird.

Leuchttürme für die Hochschule

Auch mit der Einwerbung einer Prepreg-Anlage im MWK-Programm HAW-Forschungsgeräte war Taha erfolgreich. Einen bedeutsamen Beitrag hat sie zur Einwerbung der Carl Zeiss-Stiftungsprofessur für „Life Cycle Engineering von Materialien, Fertigungsprozessen & Produkten für Ressourceneffizienz und Klimaschutz“ geleistet. „Ihr Blick geht über den Tellerrand ihrer eigenen Forschungsaktivitäten heraus. Das zeigt sich auch darin, dass sie außerhalb der Hochschule Verantwortung übernimmt wie beispielsweise im Promotionsverband der Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg“, würdigte Knoblauch ihr großes Engagement und fügte schmunzelnd hinzu: „Ihr Tag scheint mehr als 24 Stunden zu haben.“ Mit ihren Forschungsthemen rund um Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft treibe sie für die Hochschule strategisch wichtige Forschungsprojekte voran, die Leuchttürme für die Hochschule seien. Mit großer Freude nahm Taha die Urkunde aus den Händen des Prorektors für Forschung entgegen und meinte: „Diese Auszeichnung ehrt mich sehr – einen Job ohne Forschung kann ich mir nicht vorstellen. Forschung bedeutet mir alles!“